

Raus aus dem Erdgas

Wärmewende selber machen.



... in Niedersachsen

BürgerBegehren Klimaschutz e.V.
kampagne@buerger-begehren-klimaschutz.de

Gliederung

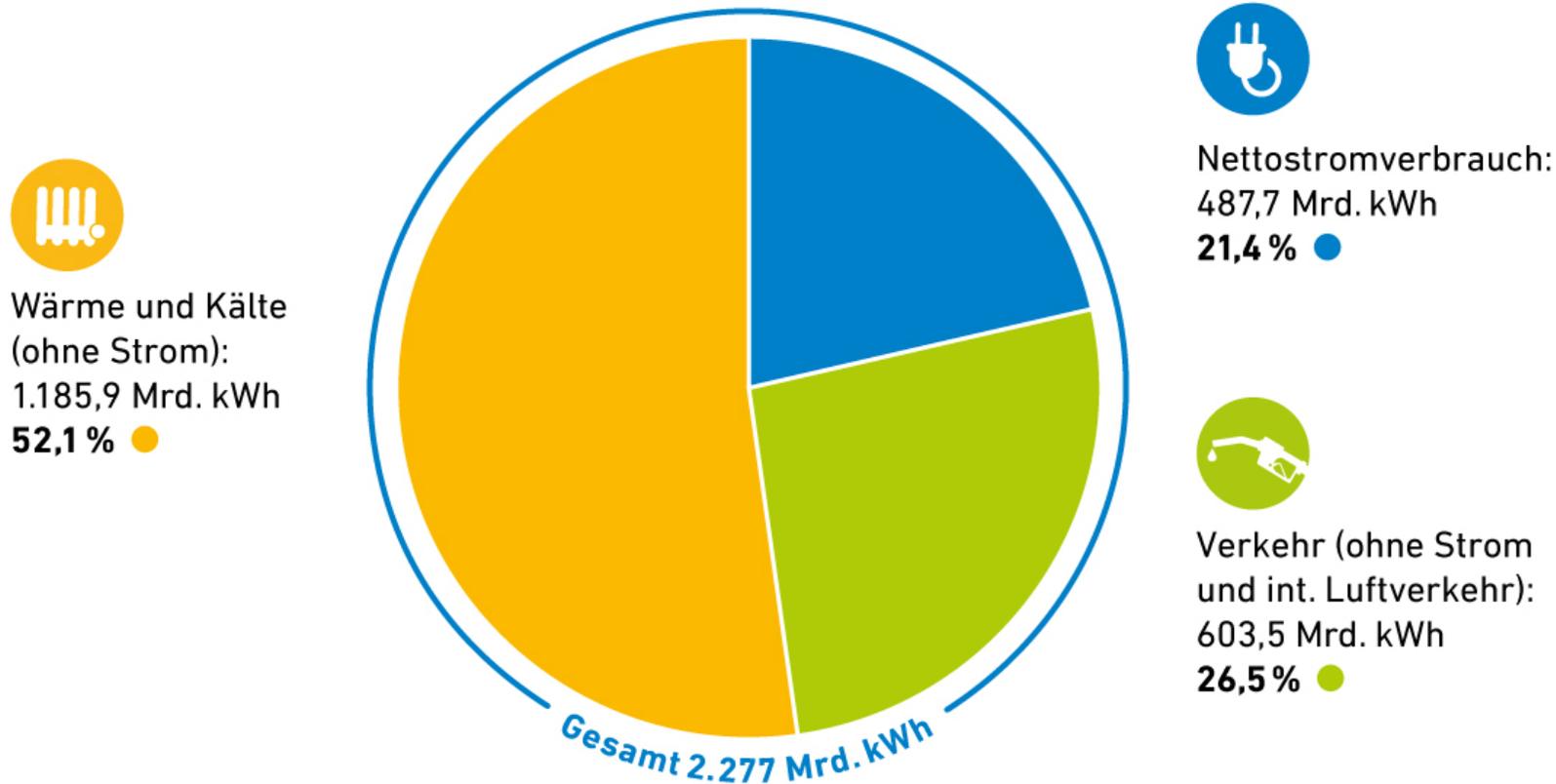
1. Begrüßung
2. Warum Wärmewende?
3. Warum Bürgerbegehren?
4. Hannover Erneuerbar (Vorstellung der Kampagne)
5. Wie ein Wärmewende-Bürgerbegehren in eurer Kommune aussehen könnte

2. Warum Wärmewende?



Endenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2020 nach Strom, Wärme und Verkehr

in Milliarden Kilowattstunden; der Stromverbrauch für Wärme und Verkehr ist im Endenergieverbrauch Strom enthalten.



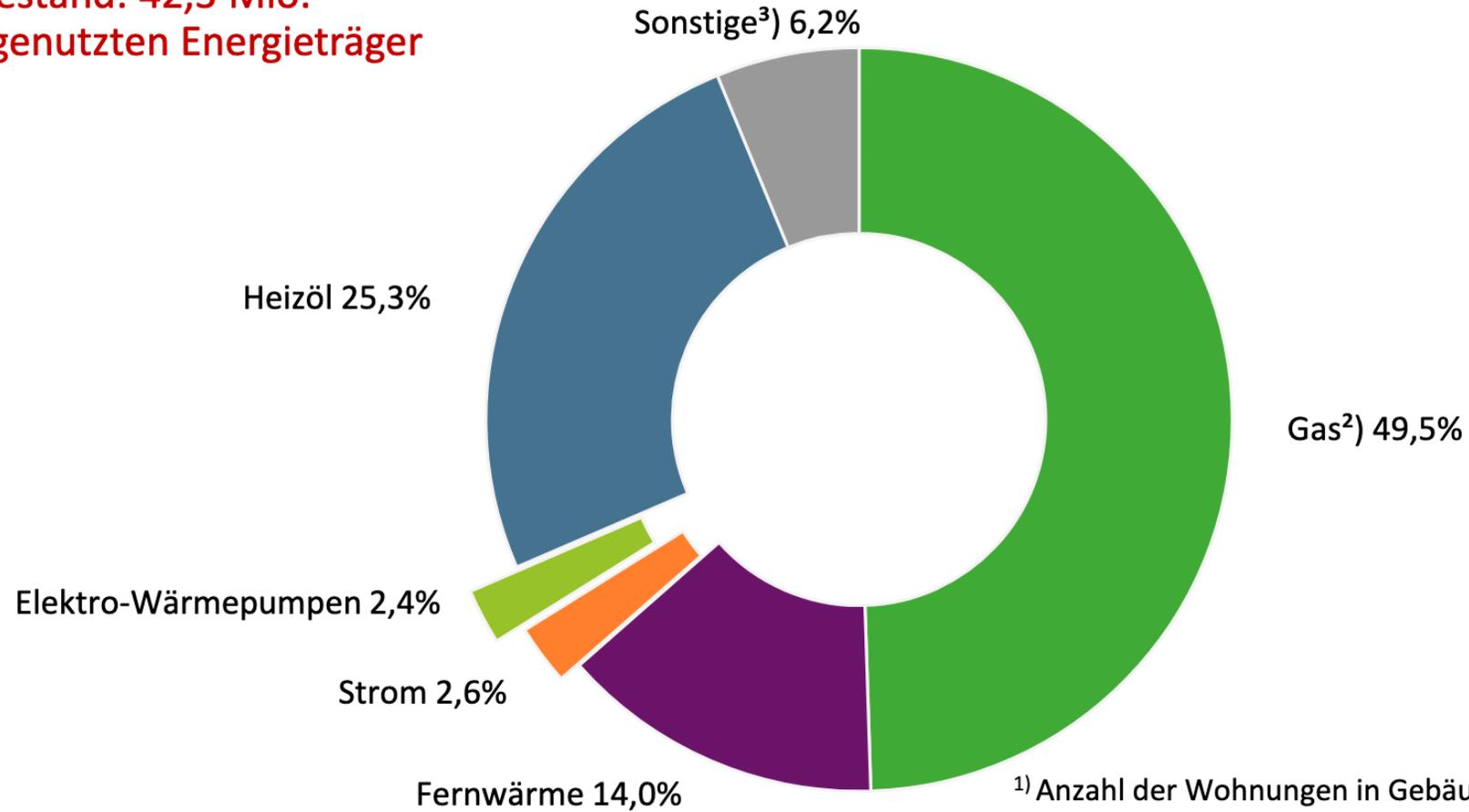
Quelle: eigene Darstellung auf Basis von AGEb, AGEE-Stat; Stand: 3/2021

© 2021 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes in Deutschland 2019

Wohnungsbestand: 42,3 Mio.¹⁾

Anteile der genutzten Energieträger



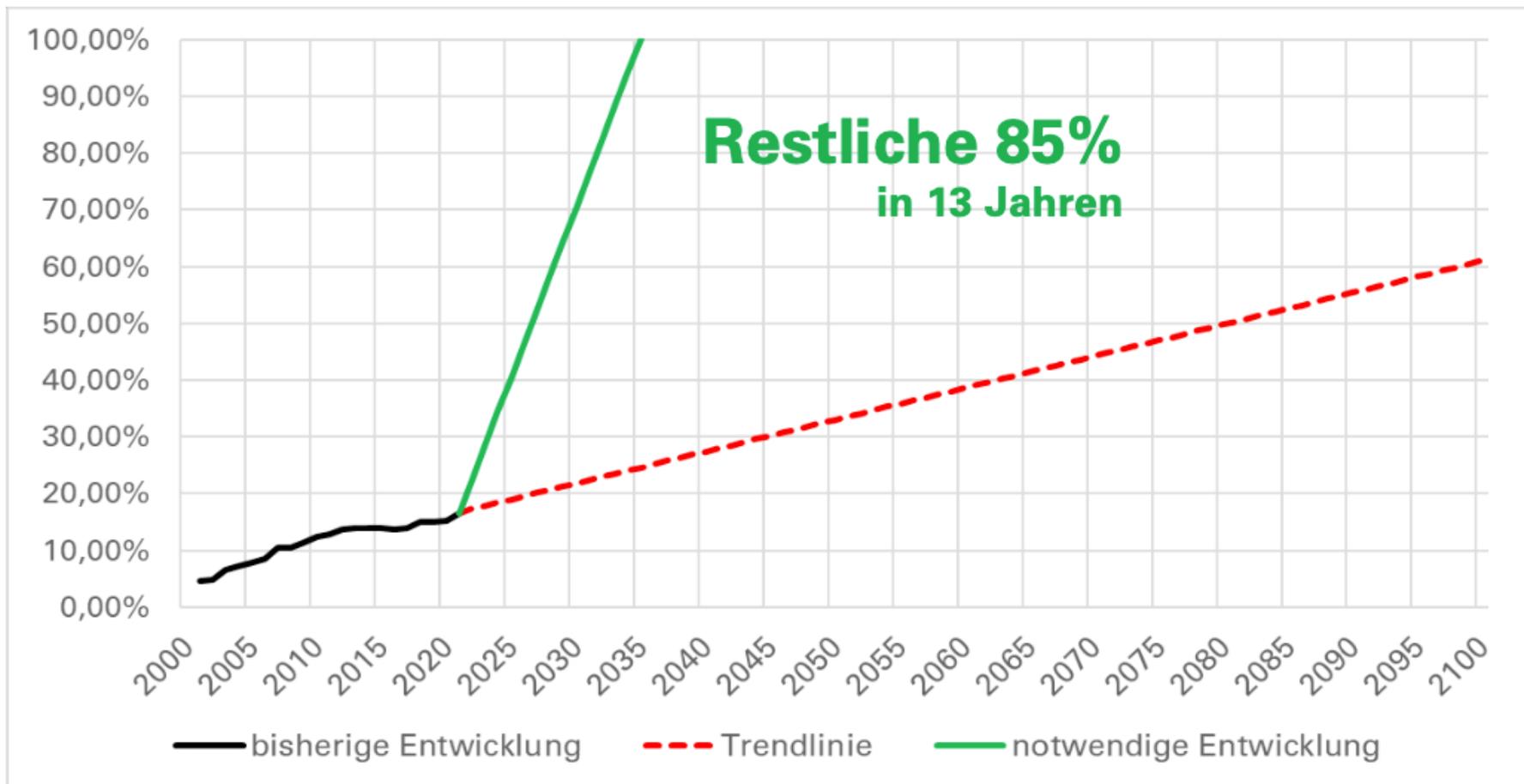
Quelle: BDEW, Stand 01/2020

¹⁾ Anzahl der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum; Heizung vorhanden

²⁾ einschließlich Bioerdgas und Flüssiggas

³⁾ Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige Heizenergie

Anteile Erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte



Grafik: Eigene Darstellung
Quelle: Umweltbundesamt auf Basis AGEE-Stat

A woman with blonde hair and glasses, wearing a dark blazer over a white turtleneck, is seated in a control room. The background consists of large, green-painted metal cabinets with numerous electrical switches, dials, and gauges. The lighting is soft, highlighting her face against the industrial setting.

„Die Energiewende ist bisher an der Wärmeversorgung vorbeigerollt. Während schon die Hälfte unseres Stroms aus erneuerbaren Energien stammt, kommen noch über 80 Prozent der Fernwärme aus Kohle und Gaskraftwerken.“

Prof. Claudia Kemfert, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Status Quo: Wärme ist abhängig vom Erdgas

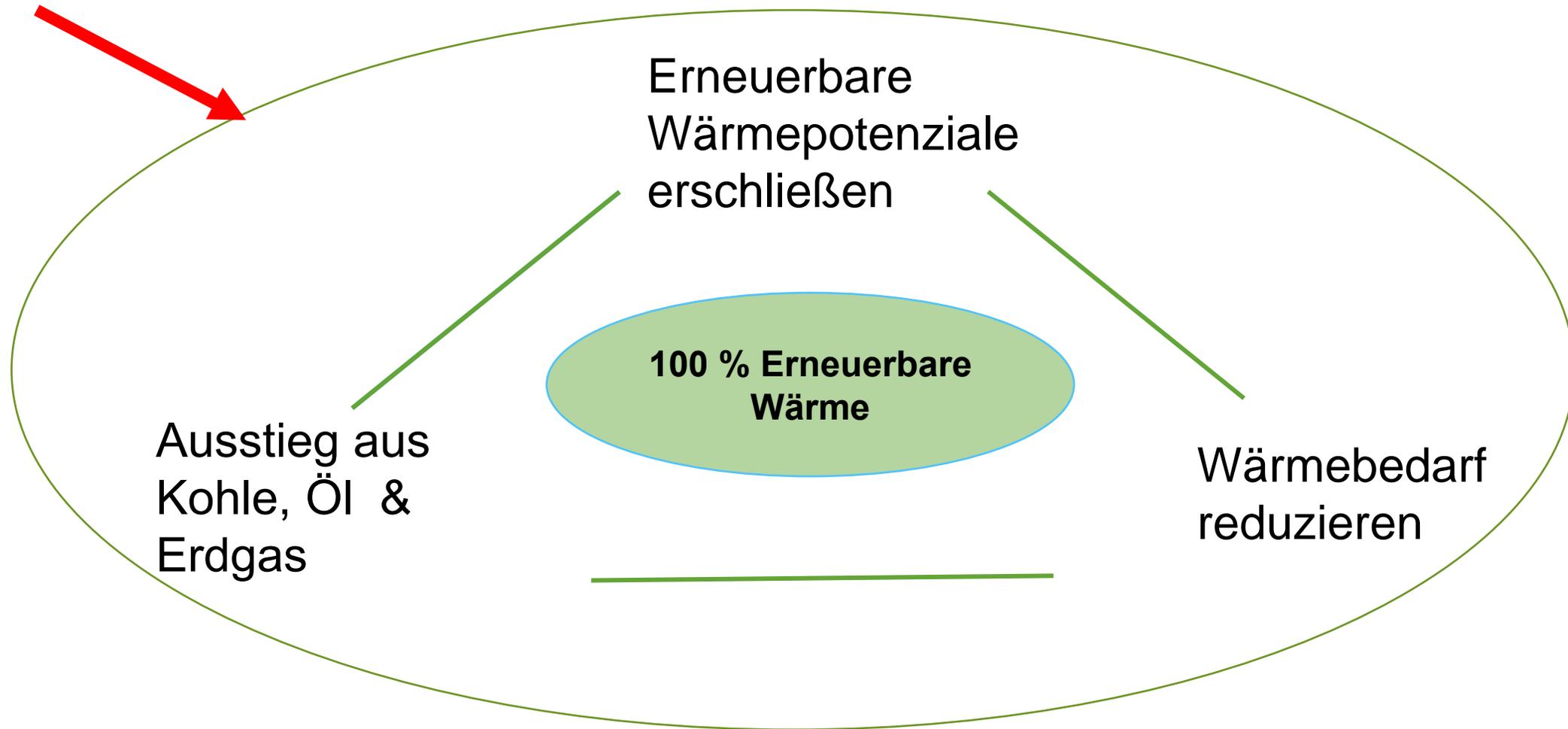
- Anteil von Erdgas an der Wärmeerzeugung der Privathaushalte liegt bei knapp 50%
- Anteil von Erdgas in der Fernwärme liegt bei ca. 50 %
- IPCC: betrachtet auf 20 Jahre ist Methan bis zu 108 mal so klimawirksam wie CO₂

Die aktuelle Politik reicht nicht aus

- Die momentane Situation zeigt unsere große Abhängigkeit vom Erdgas
- Bisherige Pläne sahen massive Investitionen in Erdgaskraftwerke und -Infrastruktur vor
- Gerade werden langfristige Abkommen zur Abnahme von LNG verhandelt sowie in entsprechende Terminals investiert
- Aber: es gibt erste richtige Schritte: Förderung von Wärmenetzen, Verpflichtende kommunale Wärmeplanung sowie für einen Anteil von 65% Erneuerbaren bei einem Heizungstausch ab 2024

Öffentlicher Druck und
politische Entscheidung

Was müsste passieren?



3. Warum Bürgerbegehren (und was ist das eigentlich)?

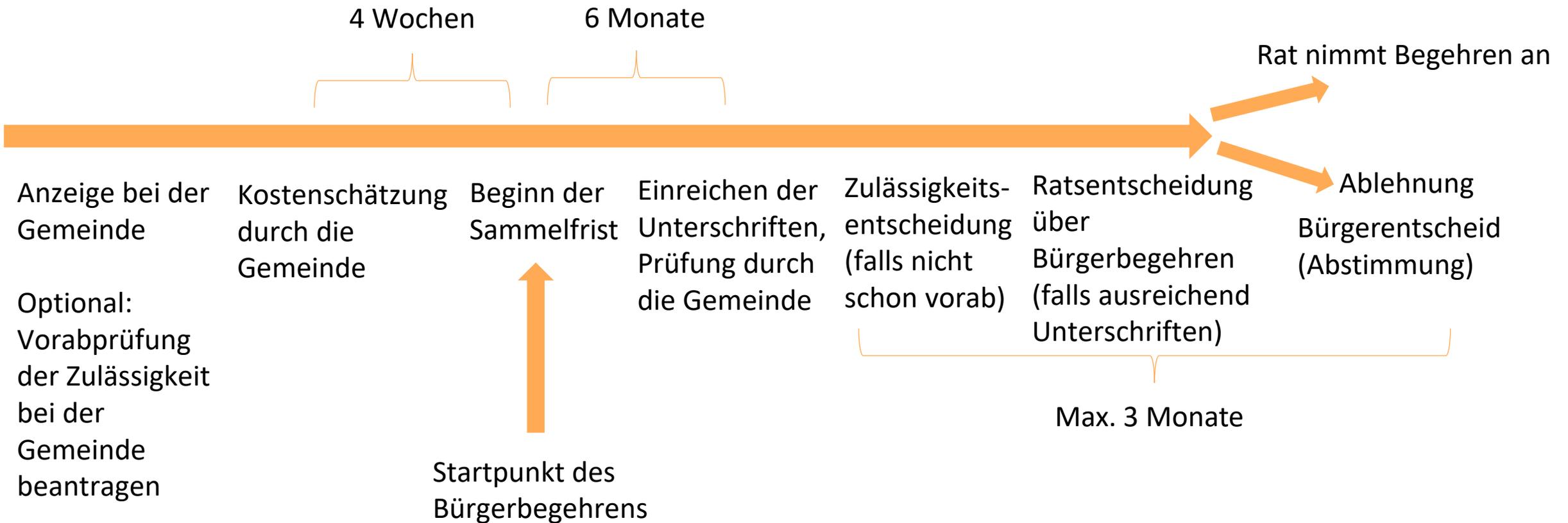


Warum direkte Demokratie?

- Entscheidung statt Appell: Mit Hilfe von Volks- und Bürgerbegehren führen Bürger*innen verbindliche Beschlüsse auf kommunaler Ebene herbei
- Bürgerentscheid entspricht einem Beschluss des Gemeinde- oder Stadtrats
- Weitreichende Möglichkeiten, mithilfe von direkter Demokratie lokale Klimapolitik umzusetzen



Ablauf eines Bürgerbegehrens



4. Vorstellung der Kampagne in Hannover





**hannover
erneuerbar**

**Zukunft passiert
nicht, sie wird gemacht –
von uns allen!**

Bürger*innen-Begehren: Keine Kohle, kein Erdgas in unseren Kraftwerken!

**Zukunft passiert nicht, sie wird gemacht –
von uns allen!**

Die letzten Jahre haben gezeigt: Die Erderhitzung verläuft schneller als angenommen. Doch noch können wir die im Pariser Klimaabkommen beschlossene 1,5-Grad-Grenze einhalten, um die schlimmsten Auswirkungen zu verhindern und unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen – für eine gute Zukunft für uns alle!

Dafür muss Deutschland bis 2035 klimaneutral sein

Eine deutlich schnellere Reduktion der Treibhausgasemissionen ist besonders in den nächsten Jahren nötig. Die bisher beschlossenen Maßnahmen reichen nicht!

Wir müssen JETZT dringend mehr tun (s. Wuppertal Institut: Zero2035 – CO₂-neutral bis 2035: Eckpunkte eines deutschen Beitrags zur Einhaltung der 1,5-°C-Grenze).

Erneuerbare Energien sind günstiger

„Der Kohleausstieg der Städte ist nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch vernünftig. Erneuerbare Energie wird immer günstiger, während die Preise für CO₂-Emissionen steigen“

Prof. Claudia Kemfert, Energieökonomin am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, aus: Klimawende von unten

Wir in Hannover können viel bewirken

Die Umstellung unserer Energie- und Wärmeversorgung auf Erneuerbare Energien ist unsere größte Stellschraube, denn das Kohlekraftwerk Stöcken erzeugt pro Jahr deutlich mehr CO₂, als der gesamte Verkehr in der Stadt Hannover!



Foto: © Dominik Laack

Deine Unterschrift für das Bürger*innen-Begehren hilft, Hannovers größte CO₂-Quelle rechtzeitig abzuschalten und unsere Zukunft zu sichern!

Wir begehren Zukunft – gemeinsam mit Dir!

Drucke Dir unter www.hannover-erneuerbar.de die Unterschriftenliste aus oder schau in einer unserer Auslagenstellen für Unterschriftenlisten vorbei – überzeuge möglichst viele Freund*innen, Bekannte und Verwandte, auch zu unterschreiben. Ausgefüllte Listen kannst Du an diese Adresse schicken:

Hausmannstraße 9-10, 30159 Hannover

Du willst unser Team verstärken? Großartig!
Schreib uns: info@hannover-erneuerbar.de



Unsere Forderung:



Unsere Forderung

hannover
erneuerbar

Wir sammeln Unterschriften

**Keine Kohle,
kein Erdgas in unseren
Kraftwerken!**

Jetzt unterschreiben:
www.hannover-erneuerbar.de

Ab 2026 verbrennt enercity keine Kohle und schnellstmöglich danach auch kein Erdgas mehr in den Kraftwerken Hannovers zu Erzeugung von Wärme und Strom und schafft in erforderlichem Umfang Ersatzanlagen zur regenerativen Energieerzeugung.



Bürger*innen-Begehren

Keine Kohle, kein Erdgas in unseren Kraftwerken!

Mit meiner Unterschrift unter dieses Bürgerbegehren gemäß § 32 NKomVG beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheids gemäß § 33 NKomVG zu folgender Frage:

FRAGE: Sind Sie dafür, dass die Stadt Hannover ihre Vertreter*innen in der Hauptversammlung der enercity AG anweist, im vorgesehenen Verfahren folgende Satzungsänderung zu beantragen und für diese zu stimmen?

Der Satzung der enercity AG wird in § 2 („Gegenstand des Unternehmens“) folgender Absatz hinzugefügt:

Ab dem Jahr 2026 setzt die Gesellschaft in keiner Form mehr Kohle und schnellstmöglich danach gar keine fossilen Brennstoffe mehr zur Erzeugung von Strom und Wärme ein. Die Veräußerung oder Verpachtung der für die Nutzung fossiler Brennstoffe ausgelegten und verwendeten Kraftwerke ist ausgeschlossen, ebenso die Errichtung von neuen Kraftwerken, die für die Nutzung fossiler Brennstoffe vorgesehen sind.

BEGRÜNDUNG: Im Pariser Klimaabkommen von 2015 haben sich die beteiligten Staaten verpflichtet, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2 °C, möglichst nicht

mehr als 1,5 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren.

Die Ursache für den menschengemachten Klimawandel sind Treibhausgase wie Kohlendioxid (CO₂). Dieses entsteht überwiegend durch die Verbrennung der fossilen Energieträger Kohle, Erdöl und Erdgas. Das hauptverantwortlich von der enercity AG betriebene Kohlekraftwerk Stöcken ist die größte lokale CO₂-Quelle in der Stadt Hannover, die Gaskraftwerke Linden und Herrenhausen tragen ebenfalls zu den CO₂-Emissionen bei.

Die beschriebene Satzungsänderung zielt darauf ab, die Energiewende in Hannover zu beschleunigen. Die Abschaltung oder Umrüstung des Kohlekraftwerks Stöcken vor 2026 sowie der Gaskraftwerke Linden und

Herrenhausen schnellstmöglich danach sind wesentliche Schritte weg von fossilen Brennstoffen und hin zu einer Versorgung Hannovers vollständig durch erneuerbare Energien. Hierfür ist es erforderlich, dass die enercity AG im notwendigen Umfang Anlagen zur Gewinnung regenerativer Wärme und regenerativen Stroms aufbaut. Dies soll vorzugsweise in der Region Hannover erfolgen.

Die zu diesem Zweck notwendigen Investitionen müssen von der enercity AG aufgrund des vom Bundestag bereits beschlossenen Kohleausstiegs sowie des Stadtratsbeschlusses, eine Reduktion der Treibhausgasemissionen der Landeshauptstadt Hannover um 95 % bis zum Jahr 2035 zu erreichen, in jedem Fall getätigt werden. Lediglich der Investitionszeitpunkt muss

vorgezogen werden, damit wir in Hannover unseren gerechten Beitrag zur Einhaltung des Pariser Klimaabkommens leisten können.

Hinweise zum Datenschutz: Die personenbezogenen Daten dürfen nur zur Durchführung des Bürgerbegehrens verarbeitet werden. Sie werden unverzüglich vernichtet, sobald sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden. Unterschriften werden von uns lediglich gezählt und an die Verwaltung der Stadt Hannover übergeben. Weitere Informationen sind auf unserer Website einsehbar.

Vertretungsberechtigte:
Stephan Barlag, hannover erneuerbar, Hausmannstr. 9–10, 30159 Hannover
Jennifer Browne, hannover erneuerbar, Hausmannstr. 9–10, 30159 Hannover
Johanna Gefäller, hannover erneuerbar, Hausmannstr. 9–10, 30159 Hannover



www.hannover-erneuerbar.de

Es dürfen alle Einwohner*innen unterschreiben, die zur Teilnahme an Kommunalwahlen berechtigt sind, d.h. sie müssen mind. 16 Jahre alt sein, ihren Erstwohnsitz seit mind. drei Monaten in der Stadt Hannover haben sowie die deutsche Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EU-Mitgliedstaats besitzen. Bitte deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen! Adresse bitte immer ausschreiben – keine Auslassungszeichen (Gänsefüßchen) bei gleicher Anschrift!

Datum	Vorname	Nachname	Straße/Nr.	PLZ	Ort	Geburtsdatum	Unterschrift	Bem. der Behörde
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			

Bitte sendet ausgefüllte Unterschriftenlisten an die angegebene Adresse: hannover erneuerbar, Hausmannstraße 9–10, 30159 Hannover. Weitere Abgabestellen findet Ihr auf www.hannover-erneuerbar.de.

Warum die Wärmewende?

Es ist die größte Stellschraube, die wir in Hannover in kommunaler Hand haben:

Das Kohlekraftwerk Stöcken ist der größte Emittent der Landeshauptstadt –

MEHR CO₂-AUSSTOß ALS DER GESAMTE VERKEHR!

Jahr für Jahr!

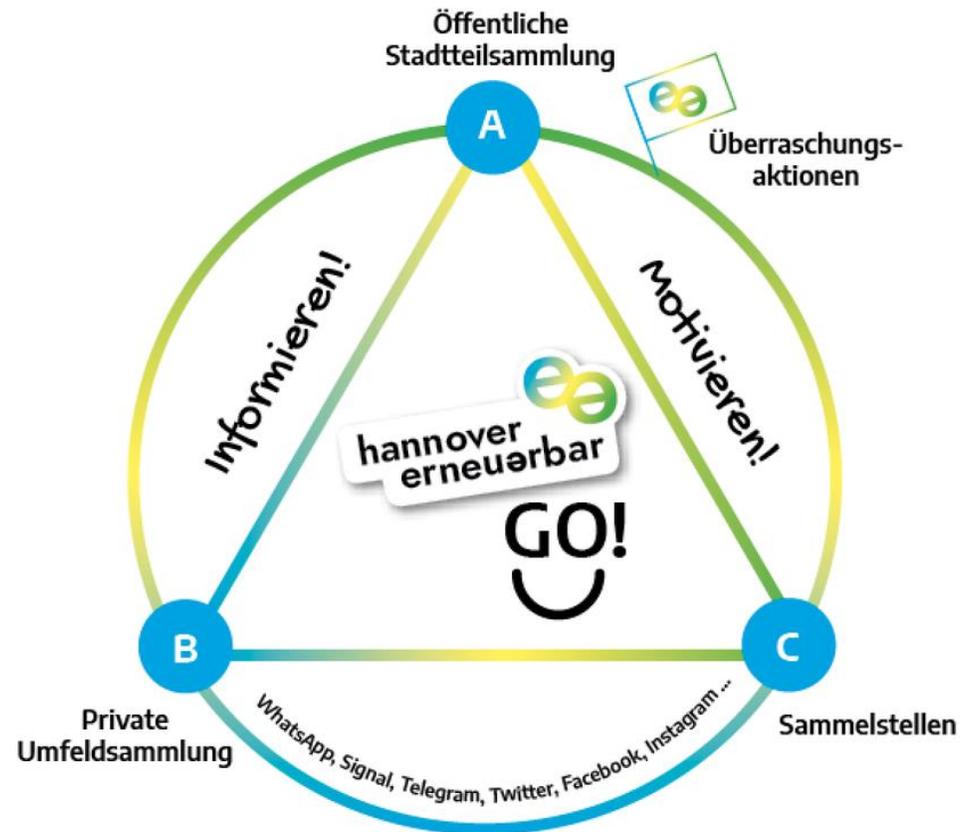
Unsere Kommunikationsstrategie

Konstruktiv und kooperativ:

- Wir wollen Teil der notwendigen sozialökologischen Transformation sein – Rückenwind UND neuer Schwung.
- Schmieden von möglichst breiten Bündnissen und gesellschaftlichem Rückhalt.

Auf den politischen Willen und die gesellschaftliche Entschlossenheit kommt es an!

Unsere Sammelstrategie:



Collect 100 – Gesicht zeigen:

Ich sammle 100
Unterschriften



weil eine
klimagerechte
Zukunft
politische
Beteiligung
braucht.



Stephan Barlag
Parents for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften



weil ein
Kohlekraftwerk
im 21.
Jahrhundert
nicht mehr
tragbar ist für
meine
Generation.



Jonathan Schumann
Students for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften



damit
Hannover
beim
Klimaschutz
Vorbild wird.



Monika Ganseforth
VCD Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften



weil eine andere
Welt möglich ist
und wir auf dem
Weg dahin
viele Schritte
gemeinsam gehen
müssen - global
und lokal.



Johanna Gefäller
Parents for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften



weil
Klimaschutz
die
wichtigste
Aufgabe
unserer Zeit
ist.



Hanna
Students for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften



um eine
klimaneutrale
und gerechte
Welt für alle
Generationen
zu schaffen.



Gina-Marie Burgdorf
Fridays for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften



um die
Hannoversche
Energiewende
rechtsver-
bindlich zu
beschleunigen.



Ina
LUH for Future

Ich sammle 100
Unterschriften



um meinen
Beitrag für
eine
klimagerechte
Zukunft für
alle
beizusteuern.



Conni
Fridays for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften



weil es neben der individuellen Verhaltensänderung unbedingt einen grundsätzlichen gesamtgesellschaftlichen Wandel braucht.



Dr. Monika Krimmer
Psychologists/ Psychotherapists for Future

Ich sammle 100
Unterschriften



weil die nächsten fünf Jahre die nächsten Tausend Jahre prägen werden.



Alina
Extinction Rebellion Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften



weil ich den schnellstmöglichen Einstieg in erneuerbare Energien für Hannover möchte.



Jennifer Browne
Psychologists/ Psychotherapists for Future

Ich sammle 100
Unterschriften



damit Hannover einen großen Schritt in Richtung Klimaneutralität macht.



Jonas Berndmeyer
Students for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften



um proaktiv und gemeinsam den CO2 Ausstoß der Region messbar zu verringern.



Christine Höbermann
LUH for Future

Ich sammle 100
Unterschriften



denn wenn die Politik nicht handelt, dann nehmen wir es selbst in die Hand.

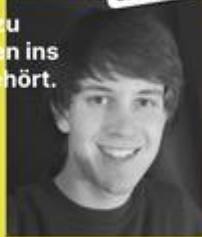


Kaja
Fridays for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften



weil Kohle zu den Fossilien ins Museum gehört.



Arthur
Students for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften



weil das Klima eine Lobby braucht.



Bettina Wolpensinger
Parents for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften

weil die
Klimakrise
nicht auf uns
wartet.



hannover
erneuerbar

Timo Görs
Extinction Rebellion, Hannover-Ricklingen

Ich sammle 100
Unterschriften

weil ich für einen
integrativen
Ansatz eintrete,
um eine
lebenswerte
Welt für alle zu
schaffen
#OneHealth.



hannover
erneuerbar

Lea Stubbs
Students for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften

weil es
entscheidend
ist, die
klimagerechte
Welt JETZT auf
den Weg zu
bringen.



hannover
erneuerbar

Julia Förster
Extinction Rebellion Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften

weil nur
Politiker*innen
wirksame
Entscheidungen
treffen können.
Wir müssen
sie dazu
auffordern.



hannover
erneuerbar

Karen Schäfer
LUH for Future

Ich sammle 100
Unterschriften

weil Politiker
feige sind und
wir die
Energiewende
von unten
machen
müssen.



hannover
erneuerbar

Hugo Bandorf
Hannover-Döhren

Ich sammle 100
Unterschriften

weil ich nicht nur
über
Umweltschutz
und
Nachhaltigkeit
reden, sondern
auch dafür
handeln möchte.



hannover
erneuerbar

Matti Benne
Students for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften

weil ich in einer
Stadt leben
möchte, die
zum Erreichen
des Pariser
Klimaschutz-
abkommens
beiträgt.



hannover
erneuerbar

Stephanie Ristig-Bresser, Autorin und Künstlerin
Artists For Future

Ich sammle 100
Unterschriften

weil Kinder
Zukunft
brauchen.



hannover
erneuerbar

Martina Winter
Parents for Future Hannover

Ich sammle 100
Unterschriften

weil ich die
Energiewende
in Hannover
voranbringen
will.



Zora
Fridays for Future Hannover



Ich sammle 100
Unterschriften

weil ich den
Kohleausstieg
von der
hannoverschen
Politik so früh
wie möglich
fordere.



Renate Quast
Klimagruppe der Omas gegen Rechts



Ich sammle 100
Unterschriften

um die
notwendige
sozial-
ökologische
Transformation
vanzubringen.



Dipl.-Ing. Ingo Jäger
Transition Town Hannover



Ich sammle 100
Unterschriften

weil die
Zukunft davon
abhängt, dass
wir JETZT
sehr
couragiert
handeln!



Ginger A.
Grandparents for Future



Ich sammle 100
Unterschriften

damit meine
Nach-
fahr*innen
auch noch
eine Welt
zum Leben
haben.



Eric Stiebig
Sprecher der Grünen
Herrenhausen-Stöcken



Ich sammle 100
Unterschriften

weil wir
Gewerkschafter:
innen wissen,
dass die
Transformation
von Wirtschaft
und Gesellschaft
zwingend auch
ökologisch sein
muss.



Dirk Schulze
IG Metall Hannover



Ich sammle 100
Unterschriften

weil wirksamer
Klimaschutz mit
Arbeit und
Wirtschaft
Hand in Hand
gehen muss.



Adis Ahmetovic, Co-Vorsitzender der SPD-
Hannover, Bundestagskandidat für den
Wahlkreis 41 (Hannover Nord)



Ich sammle 100
Unterschriften

denn Klima-
schutz beginnt
vor Ort.
Einwohner*innen
unseres Bezirks
treten dafür
ein.



Bernd Janischowsky, Stellv. Bezirksbürger-
meister Herrenhausen-Stöcken



Promi-Statements:

„Übrigens gibt es in Hannover jetzt ein Klima-Begehren, ein Bürger*innen-Begehren *Keine Kohle, kein Erdgas in unseren Kraftwerken*. Das finde ich eine tolle Sache: hannover erneuerbar.“



hannover erneuerbar

21.04.2021

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker
Ehrenpräsident des Club of Rome

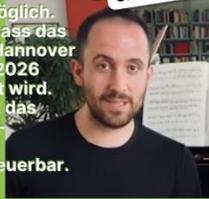
Die Klimaentscheidung des Bundesverfassungsgerichts impliziert null fossile Brennstoffe in wenigen Jahren. Es ist unbedingt notwendig, lokal jetzt anzufangen. Und: Ich unterstütze hannover erneuerbar, weil Kohle schon rein volkswirtschaftlich ein völlig irrationaler Energieträger ist.



hannover erneuerbar

Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt
Erfolgreicher Kläger vor dem Bundesverfassungsgericht, Mai 2021

Wir müssen Kohlekraftwerke schließen – und zwar so bald wie möglich. Wir fordern, dass das Kraftwerk in Hannover –Stöcken bis 2026 dicht gemacht wird. Unterschreibt das Bürger*innen-Begehren von hannover erneuerbar. Seid dabei. Es ist wichtig!



hannover erneuerbar

Igor Levit
Pianist

Wir brauchen die Abschaltung von Kohlekraftwerken überall – auch in Hannover. Dafür gibt es eine Unterschriften-sammlung von hannover erneuerbar. Unterschreibt da jetzt! Let's do this! Klimagerechtigkeit ist überall möglich – dafür braucht es auch alle.



hannover erneuerbar

Luisa Neubauer
Fridays for Future – Deutschland

Wärmewende Hannover: Vereinbarung zwischen hannover erneuerbar, Landeshauptstadt Hannover & enercity

Die enercity AG verpflichtet sich, nachprüfbar so schnell wie möglich das Kohlekraftwerk Stöcken stillzulegen. Dabei wird

- eine vorzeitige Stilllegung des ersten Blocks bereits in 2024 angestrebt, die Stilllegung des zweiten Blocks soll 2026 erfolgen
- der Einsatz von Erdgas im Portfolio reduziert

Außerdem:

- Wurde ein Beirat für den Prozess eingerichtet
- Flankierende Maßnahmen begleiten den vorgezogenen Kohleausstieg (mögl. Kompensation und breiterer Einstieg in die Wärmewende), Anschubfinanzierung in Höhe von 35 Mio.

Flankierende Maßnahmen:

Ölheizungsoffensive:

energycity startete eine Initiative zum Ölheizungstausch, das durch eine Fördermaßnahme begleitet wird. Im Rahmen des Umbauprogramms können diese auf Fernwärme oder auf Wärmepumpen umgerüstet werden.

Anschlusspflicht für Fernwärme:

Der Rat der LHH hat eine Anschluss- und Benutzungspflicht für Fernwärme in ausgewählten Verdichtungsgebieten bei Neu- oder Umbauten beschlossen. Hier ist der Einbau neuer Öl- und Gasheizungen nicht mehr möglich.

Heizungseffizienzoffensive:

Erhöhung der Heizungseffizienz durch hydraulischen Abgleich und smarte Steuerung: Durch intelligentes Heizen können bis zu 20 % des Energiebedarfs eingespart werden.

Nach dem Ratsbeschluss:



Unterzeichnung der Vereinbarung:

Oberbürgermeister Belit Onay, enercity Vorstandsvorsitzende Susanna Zapreva sowie Johanna und Stephan von hannover erneuerbar



FAZIT:

Engagement wirkt - Bürger*innenbegehren sind ein sehr wirkmächtiges Instrument!

- Eröffnen Diskurs- und Möglichkeitsräume
- Entfalten Druck
- Ermöglichen es, Klimapolitik ein Stück weit selbst in die Hand zu nehmen

Es ist viel Arbeit – aber die lohnt sich!!

**Zukunft passiert nicht, sie wird
gemacht – von uns allen!**



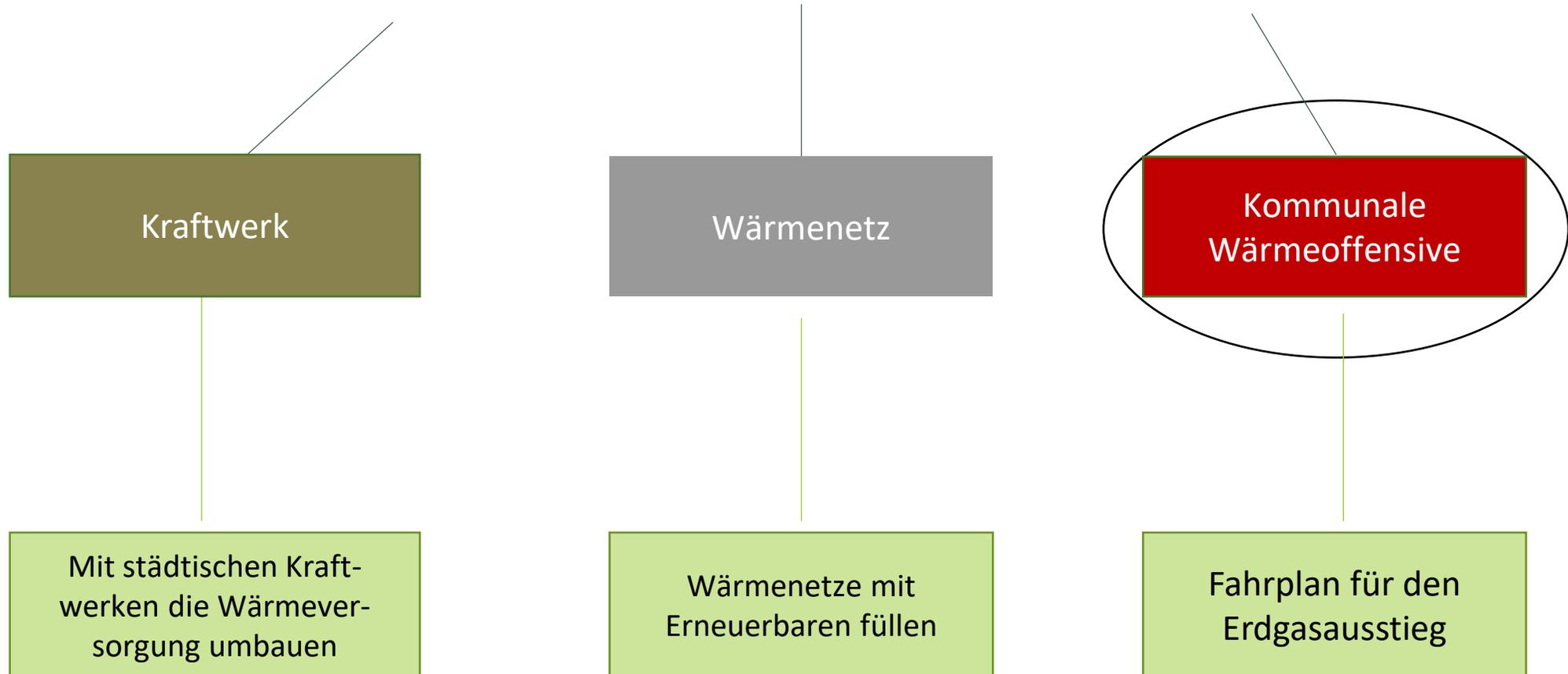
**hannover
erneuerbar**

The logo for 'hannover erneuerbar' consists of two interlocking circles, one blue and one green, positioned above the text 'hannover' and 'erneuerbar' in a bold, sans-serif font.

5. Wie ein Wärmewende- Bürgerbegehren in eurer Kommune aussehen könnte



Wege zur kommunalen Wärmewende



Abstimmungsfrage zur Wärmewende

Sind Sie dafür, dass die Stadt xy die in ihrem Wirkungskreis liegenden Möglichkeiten ausschöpft, dass nur noch klimaneutrale Wärme erzeugt wird und dafür insbesondere die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden?

- a) Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung und Erstellung eines Wärmekatasters (inklusive Bestands- und Potentialanalyse für Geothermie und Solarthermie)
- b) Erstellung eines kommunalen Erdgasausstiegsplans im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung
- c) Die Umstellung der Fernwärmeversorgung auf klimaneutrale Wärme
- d) Die Förderung sowie den Auf- und Ausbau von Fern- und Nahwärmenetzen, wenn im Rahmen der Wärmeplanung nach Buchstabe a) eine Potenzialanalyse zu dem Ergebnis kommt, dass eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung durch den Ausbau bzw. die Errichtung von Fern- oder Nahwärmenetzen gewährleistet werden kann
- e) Förderung des Austauschs fossiler Heizsysteme
- f) Schaffung einer Beratungsmöglichkeit für Mieter*innen und Vermieter*innen zu Einsparmaßnahmen, Heizungstausch-Möglichkeiten und erneuerbaren Alternativen, die nach der Wärmeplanung für das Stadtgebiet besonderes Potential haben (z.B. Wärmepumpen und Solarthermie)

Wir unterstützen!

- Info- oder Kampagnenauftakt-Workshops vor Ort
- Individuelle Beratung
- Juristisch geprüfte Fragestellungen für Bürgerbegehren
- Fachliche Hilfestellung und Weiterbildungsangebote
- Beratung und Unterstützung während der Kampagne
- Tipps und Tricks rund um das Campaigning
- Vernetzung mit anderen Aktiven

www.buerger-begehren-klimaschutz.de

www.klimawende.org

kampagne@buerger-begehren-klimaschutz.de



Fragen?



Jetzt ihr!

- Wie ist die Situation bei euch vor Ort? Könnte ein Bürgerbegehren bei euch sinnvoll sein? Was braucht ihr um ein Bürgerbegehren starten zu können?

Rechtlicher Rahmen für Bürgerbegehren in Niedersachsen



Gemeindeordnung für Niedersachsen regelt Bürgerbegehren

- Kostenschätzung wird durch die Gemeinde erstellt
- Zulässigkeit kann vorab geprüft werden

Das Bürgerbegehren muss in Kommunen

- mit bis zu 100 000 Einwohner*innen von mindestens 10%,
- mit 100 001 bis 200 000 Einwohner*innen von mindestens 7,5% und
- mit mehr als 200 000 Einwohner*innen von mindestens 5% der wahlberechtigten Einwohner*innen unterzeichnet sein (Frist: 6 Monate).
- Bürgerentscheid: ist angenommen, wenn mindestens 20% der Wahlberechtigten und die Mehrheit der Abstimmenden zustimmen
- Bindungsfrist: 2 Jahre